

Antrag zur UV-Sitzung am 31.05.2024

Antragsteller: Aktionsgemeinschaft an der Uni Wien



Abbruchquoten im Studium, aber warum?

Vergangene Woche wurde ein Bericht der APA veröffentlicht, in dem über eine Studie der Statistik Austria berichtet wurde, welche die Abbruchquote Studierender über einen Zeitraum von 10 Jahren untersuchte. So würden nur elf Prozent der Studierenden eines Medizinstudiums abbrechen, während das bei einem Jus-Studium bei 69 Prozent zutreffen würde. In den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften würden 58 Prozent der Inskribierten ihr Studium nicht abschließen, während es bei den künstlerischen Studien eine Abbruchquote von etwa 25 Prozent gäbe.

Diese Studie wurde für den gesamten Hochschulstandort Österreich durchgeführt. Für die Universität Wien lassen sich vermutlich ähnliche quantitative Analysen durchführen, jedoch sind diese Statistiken nicht zwangsläufig aussagekräftig. Die Studiengänge könnten zwar einfach miteinander verglichen werden, jedoch gibt es immer noch einen Unterschied zwischen Kausalität und Korrelation. Das heißt, es bleibt jedenfalls die Frage, warum Studierende ihr Studium nicht abschließen. Das ist eine Frage, die auch uns als Hochschulvertretung interessieren sollte und für deren Antwort wir eine Lösung bieten sollten.

Im Zuge dieses Antrags sollen Überlegungen angestoßen werden, wie wir dieser Frage nachgehen können. Die Universität verfügt beispielsweise dank ihrer sozialwissenschaftlichen Studiengänge und ihrer Studierenden ein enormes Potential an Ressourcen. Vielleicht könnten Bachelor oder Masterarbeiten angeregt und unterstützt werden, die der Ursache für Studienabbrüche an der Uni Wien nachgehen. Vielleicht reicht aber auch schon ein Aufruf an Studierende, welche vor haben ihr Studium abzubrechen, sich an die ÖH zu wenden und ihre Geschichte zu erzählen. Jedenfalls könnte anhand der so gewonnenen Daten in einem nächsten Schritt überlegt werden, was die ÖH tun kann, um diese Abbruchquoten zu senken.

In diesem Sinne möge die zweite ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der ÖH an der Universität Wien im Sommersemester 2024 beschließen, dass:

- Überlegungen angestellt werden, ob und wenn ja wie, die ÖH Uni Wien mehr über die Ursachen von Studienabbrüchen, an der Uni Wien erfahren kann
- nach Möglichkeit qualitative Studien oder Ähnliches angestoßen werden, um mehr über die Ursachen von Studienabbrüchen, an der Uni Wien zu erfahren
- diese Ergebnisse im Rahmen einer Sitzung der Universitätsvertretung präsentiert werden, damit gegebenenfalls an einer geeigneten Lösung gearbeitet werden kann